



Schauplatz bei Familie Bergmann

FOTOS: HANS-PETER VENNER

Herbi, der prächtige Zuchtstier

LANDWIRTSCHAFT Am 3. Mai 2016 war für Familie Bergmann aus Abländschen ein grosser Tag, konnte sie doch erneut einen grossartigen Zuchterfolg aus ihrem Stall mit ihrem 4½-jährigen Originalbraunvieh-Zuchtstier und dessen Nachkommen präsentieren.

HANSPETER VENNER

Ein schön geschmückter und übersichtlich gestalteter Ausstellungsplatz mit Willkommensplakat und prächtigen Glocken und Treicheln lud Besucher aus nah und fern ein. Unter den gut 100 Besuchern waren sowohl viele Sachverständige als auch Leute, die Freude an einem prächtigen Viehbestand haben. So waren nicht nur Besucher aus der Region, sondern aus Interlaken, dem Muotathal, aus Giswil, Bürglen, St. Peterszell etc. anwesend.

Zuvorderst in der Reihe war Herbi, der 4½-jährige Originalbraunvieh-Zuchtstier, angebunden. Ferdinand Bergmann kaufte ihn seinerzeit als einjährigen Stier in der Innerschweiz. Er wiegt heute um die 1200 kg und ist sehr gut bemuskelt. Der Stier wird mit 3 mal 5 Punkten (Exterieur, Becken, Fundament) resp. mit 94 Punkten bewertet. Er gehört somit zur Gruppe der Spitzentiere.

Neben Herbi waren 22 Nachkommen angebunden, die mit einer Ausnahme im Stall Bergmann geboren wurden. Es standen 3 Kühe, 1 tragendes Rind, 16 Jungtiere und 2 Stierkälber zur Schau. Chefexperte Stefan Hodel aus Zug nahm die Bewertung der Tiere vor, die jeweils in Dreiergruppen vorgeführt wurden.

Nach der Beurteilung kommentierte Stefan Hodel die Zuchtfamilie. Mit grosser Befriedigung gab er unter anderem die folgenden Beurteilungen bekannt: Pt.-Leistung: 15 von möglichen 20 Maximalpunkten; Exterieur: 32 von 40 Maximalpunkten; Bemuskulung: 3 von 5 Maximalpunkten; Gesamteindruck: 3 von 5 Maximalpunkten; Gesamtnote: Klasse B mit 53 Punkten (nur 2 Punkte unter der Maximalklasse A).



Herbi, der Originalbraunvieh-Zuchtstier



Bewertung der Tiere durch den Chefexperten Stefan Hodel

Mit Recht darf die Familie Bergmann sehr stolz sein auf diese Resultate einerseits und auf die prächtigen Tiere andererseits. Unweigerlich kann man die Frage stellen, was es braucht für einen derartigen Erfolg. Sicherlich braucht es ausgezeichnete Abstammungstiere, sorgfältige Pflege und Fütterung sowie eine aufmerksame Verfolgung der genetischen Daten. Dazu benötigt es ein gutes Auge, um den Typ, die Eigenschaften sowie Kennzeichen der Tiere zu erkennen und zu beobachten. Nicht zuletzt gehört aber auch eine gewisse Portion Glück dazu.

Im Anschluss wurde der Erfolg bei einem urhigen Apéro mit entsprechender Tranksame, Züpfe und Hobelkäse gefeiert. Es bot sich dabei die Gelegenheit, nicht nur weiter zu fachsimpeln, sondern auch zu gratulieren und das zufriedene Beisammensein zu geniessen.

Zuletzt waren alle Gäste zu einem feinen Mittagessen mit warmer Hamme und Kartoffelsalat sowie einem Dessert eingeladen. Das Wetter meinte es recht gut, die Bewertung und der Apéro konnten bei Sonnenschein durchgeführt werden. Zum Mittagessen hin begann es recht zu schütten und alle konnten in den Garagen «Schärme» finden.

Der erfolgreiche Tag ist sicherlich eine grosse Anerkennung und ein Dank für die täglich harte Arbeit von Familie Heidi und Ferdinand Bergmann, inklusive der vier Kinder Martin, Daniela, Toni und Andrea, die auch ständig tatkräftig mithelfen im Betrieb.

Abschliessend darf der Familie Bergmann zum Zuchterfolg in Abländschen von Herzen gratuliert und weiterhin Glück und Erfolg in Haus und Hof gewünscht werden.